Der Lordmayor von London besucht Zürich

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **- (1951)**

Heft 11

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-774037

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

FONDERIE DE MOUDON S.A.
MOUDON-GARE (VAUD)

EISENGIESSEREI MOUDON AG

Station Moudon (Waadt) Direkter Bahnanschluß Telephon (021) 9 54 45

Alle Gußstücke
in großen Serien
Bremsklötze
und Bremsklotzsohlen
Formstücke
für Straßenbau und
Wasserversorgungen
Grauguß
für Maschinenbau

RÄBLUS BASEL

Steinentorstraße 31
Telephon (061) 4 53 45 (P) à 5 minutes de la gare

LE PATRON

officie lui-même et vous réserve un bon accueil!

GUSTI BERNER

erfüllt Ihnen jegliche Wünsche in seiner gepflegten Gaststätte

I would like to see you!

Pour les sports d'hiver 1951/52

Les entreprises suisses de transport viennent d'éditer le prospectus des abonnements pour les sports d'hiver. Un grand nombre de chemins de fer de montagne et d'entreprises exploitant téléphériques, télésièges, remonte-pente, téléskis et funiluges, délivreront des abonnements de sports dont le détail sera donné par les agences de l'Office central suisse du tourisme et par les agences de voyages, en Suisse et à l'étranger.
Les diverses stations des six régions entrant en ligne de compte — Suisse romande, Valais, Oberland bernois, Suisse centrale, Suisse nord-orientale (Glaris compris) et Grisons — figurent aux diverses rubriques, avec indications des parcours et des titres de transport.
L'Association des entreprises suisses de remonte-pente, funiluges et télésièges, qui groupe actuellement quarante membres exploitant 31 skilifts, 8 télésièges, 5 funiluges, 5 skilifts et télésièges combinés et 1 téléphérique, a créé un abonnement à coupons dont l'utilisation représente une appréciable réduction de prix.

Der Lordmayor von London besucht Zürich

Photo: ATP

Auf Einladung der Stadtbehörden weilte Sir Denys Lowson, Oberhaupt der Stadt London, in Begleitung seiner Gattin zu Oktoberbeginn in Zürich. Eine Besichtigungsfahrt führte ihn durch die ältern und neuern Quartiere, wobei vor allem das Kantonsspital und das Hallenschwimmbad großen Eindruck auf ihn machten. Unser Bild zeigt den hohen Gast zusammen mit Stadtpräsident Dr. E. Landolt vor dem Großmünster.

Neue Bücher

André Donnet: Der Große St. Bernhard. Schweizer Heimatbücher Nr. 38. Verlag Paul Haupt, Bern.

Durch die Jahrtausende hat der Große St. Bernhard die Blicke der Welt auf sich gezogen — im Zeitalter der Technik ist er sachte nebenausgerückt. So können wir dem Verfasser um so dankbarer sein, daß er aus einer beneidenswerten Quellenkenntnis mit uns durch die Epochen schreitet, da dieser Paß unter den Sohlen der römischen Kohorten dröhnte, durch die Gründung des weltberühmten Hospizes den zahllosen Rompilgern sichere Zuflucht bot, bis er durch Napoleon Bonapartes kühnen Zug des Jahres 1800 zu neuer Geltung kam.
Überaus reizvoll ist der Kurzbericht über die Klostergründung, der zwar aus dürftigen Quellen schöpfen muß, aber in seinen Schlüssen überzeugend ist. In der lebendigen Schilderung erstehen die schweren, düstern Mauern des Paßrefugiums vor uns, hinter denen doch so viel Hilfsbereitschaft und Nächstenliebe wohnt und wo bedeutende Männer den Sinn ihres Lebens fanden. Packend tönt in diesem Zusammenhang der wörtlich zitierte Bericht des Hauptmanns Coignet, der Bonaparte auf seinem Zug begleitete und es versteht, uns etwas von dem Grauen beizubringen,